

## **SICHERHEITSDATENBLATT**

### **1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

Bezeichnung der Zubereitung:  
Serum Diluent, UniDiluent™  
(Procline-Konzentration <0,05%)

Kit-Bezeichnung:  
SeroCT™ IgG (181-01), SeroCT™ IgA (183-01),  
SeroCP™ IgG (191-01), SeroCP™ IgM (192-01),  
SeroCP™ IgA (193-01), SeroMP™ IgG (261-01),  
SeroMP™ IgM (262-01), SeroMP™ IgA (263-01),  
SeroMP™ Recombinant IgG (1261-01), SeroMP™  
Recombinant IgM (1262-01), SeroMP™ Recombinant IgA  
(1263-01), SeroCP Quant IgG (291-01), SeroCP Quant  
IgA (293-01), SeroPertussis™ IgG (231-01),  
SeroPertussis™ IgA/IgM (233-01).

Firmenbezeichnung:

**Savyon Diagnostics Ltd.**  
3 Habosem St.,  
Ashdod, 77610, Israel  
Tel: +972.8.8562920  
Fax: +972.8.8523176  
E-mail: info@savyondiagnostics.com

### **2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Chemische Charakterisierung der Substanz:      | 5-CHLORO-2-METHYL-4-ISOTHIAZOLIN-3-ON |
| CAS-Nummer (Substanz):                         | 26172-55-4                            |
| Einstufung der Substanz:                       | C N                                   |
| Risikowarnungen für die Substanz:              | R34-43-50                             |
| Konzentration der Substanz in der Zubereitung: | Procline-Konzentration <0,05%         |
| Chemische Charakterisierung der Substanz:      | 2-METHYL-4-ISOTHIAZOLIN-3-ON          |
| CAS-Nummer (Substanz):                         | 2682-20-4                             |
| Einstufung der Substanz:                       | C                                     |
| Risikosätze für die Substanz:                  | R-34-43                               |
| Konzentration der Substanz in der Zubereitung: | Procline-Konzentration <0,05%         |

#### **Hinweis:**

Die Angaben in Punkt 2 und 3 beziehen sich auf den o.g. Inhaltsstoff der Zubereitung.  
Sicherheitsinformationen zur Zubereitung s. Punkt 15.

### **3. Mögliche Gefahren**

|  |  |
|--|--|
| Gesundheits- und Umweltrisiken                                       | Verursacht Verätzungen, Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich, sehr giftig für Wasserorganismen   |
| Gefahrenbeschreibung   | C (ätzend) – N (Umweltgefährdend)  |
| Klassifikation   | Die Klassifikation wurde anhand der neuesten Auflage der einschlägigen EU-Listen vorgenommen und durch Firmen- und Literaturdaten erweitert. |
| Einteilung gemäß OSHA Hazard Communication Standard 29 CFR 1910.1200 | ätzend   |

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

|                    |  |
|--------------------|--|
| Nach Hautkontakt:  | Mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Arzt konsultieren.                                       |
| Nach Augenkontakt: | Mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen. Ausreichende Spülwirkung durch Auseinanderspreizen der Augenlider mit den Fingern sicherstellen. Arzt |

|                    |   |
|--------------------|---|
| Nach Verschlucken: | konsultieren.<br>Mund mit Wasser auswaschen, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Arzt konsultieren. Kein Erbrechen einleiten. |
| Nach Einatmen:     | An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Atemproblemen Sauerstoff.  |

## 5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

|   |  |
|---|--|
| Löschmittel:  | Geeignet: Bei kleinen (beginnenden) Bränden Löschmittel wie "Alkohol"-Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid.<br>Bei großen Bränden Wasser aus möglichst großer Entfernung. Sehr große Wassermengen vernebeln oder versprühen. Für feste Behältnisse große Wassermengen verwenden. |
| Besondere Gefährdung:                               | Im Brandfall entstehen giftige Gase.<br>Brennbare Flüssigkeit.   |
| Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden und Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu vermeiden.  |

## 6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

|  |   |
|--|---|
| Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:               | Kontakt mit der Substanz vermeiden. Im Fall unbeabsichtigter Freisetzung den betroffenen Bereich evakuieren.  |
| Umweltschutzmaßnahmen:<br>Verfahren zur Reinigung: | Nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.<br>Dekontamination der von der unbeabsichtigten Freisetzung betroffenen Bereiche mit einer Lösung von 10% Natriumbisulfit in Wasser. Die Dekontaminationslösung nach 30-minütiger Einwirkzeit in ein besonderes Entsorgungssystem für chemische Abwässer spülen. |

## 7. Handhabung und Lagerung

|             |   |
|-------------|---|
| Handhabung: | Dämpfe nicht einatmen. Nicht in Berührung mit den Augen, der Haut oder der Kleidung bringen. Länger andauernde oder wiederholte Exposition vermeiden. |
| Lagerung:   | Fest verschlossen an einem gut belüfteten Ort lagern. Zugang nur für befugte Personen.  |

## 8. Persönliche Schutzausrüstung / Expositionsgrenzen

|   |  |
|---|--|
| Persönliche Schutzausrüstung<br>Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen<br>Atemschutz | GLP ( <i>good laboratory practise</i> ) befolgen<br>Hände vor Pausen und nach der Arbeit waschen<br>Nicht notwendig, mit Ausnahme des unwahrscheinlichen Falles, dass der MAK-Wert überschritten wird. |
| Handschutz  | Einmalhandschuhe aus Latex oder Naturkautschuk; die Permatationszeit ist bei bestimmungsgemäßen Gebrauch irrelevant.   |
| Augenschutz   | Schutzbrille   |
| Haut- und Körperschutz  | Labormantel  |

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften der Zubereitung

|                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| Aussehen:                 | Flüssig                |
| pH:                       | 4,1                    |
| Siedepunkt/-bereich:      | 189°C                  |
| Schmelzpunkt/-bereich:    | -40°C                  |
| Flammpunkt:               | >66°C                  |
| Zündtemperatur:           | Nicht zutreffend       |
| Oxidierungseigenschaften: | Nicht zutreffend       |
| Dampfdruck:               | 0,06 mmHg              |
| SG / Dichte:              | 1,03 g/cm <sup>3</sup> |
| Verteilungskoeffizient:   | log KOW <3             |
| Viskosität:               | 58,5 Pas               |
| Evaporationsrate:         | <1                     |
| Löslichkeit:              | Löslich in Wasser      |

## 10. Stabilität und Reaktivität

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Zu vermeidende Stoffe:           | Oxidierende Substanzen, reduzierende Substanzen, Amine, Mercaptane |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Stickstoffoxide, Schwefeloxide, Wasserstoffchloridgas.             |

## 11. Angaben zur Toxikologie

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| Akute Toxizität                  | Es liegen keine quantitativen Daten zu toxischen Wirkungen der Zubereitung vor |
| Primär-Effekte nach dem Einatmen | kann eine leichte Reizung hervorrufen  |
| nach Hautkontakt                 | kann eine leichte Reizung hervorrufen  |
| nach Augenkontakt                | kann eine leichte Reizung hervorrufen  |
| Sensitivierung                   | keine sensitivierenden Effekte bekannt   |

## 12. Angaben zur Ökologie

|   |                        |
|---|------------------------|
| Zubereitung gemäß guter Laborpraxis anwenden und Verbreitung in der Umwelt vermeiden. |                        |
| Angaben zur Ökologie:   | Keine Daten verfügbar. |

## 13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallprodukte, die bei der Anwendung der Zubereitung entstehen (verworfen Produkte, kontaminierte Behälter etc.) und nicht verbrauchte Zubereitung sind entsprechend der Vorschriften und Leitlinien der für das jeweilige Labor rechtlich verantwortlichen Einrichtung sowie der im Land gültigen Vorschriften zu entsorgen.

Bei der Entsorgung von Abwässern sind die örtlichen Gesetze und Wasserschutzbestimmungen zu beachten.

### Verpackung

Entsorgung gemäß der offiziellen Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind in gleicher Weise zu entsorgen wie die Substanz selbst. Wenn die offiziellen Bestimmungen nicht etwas Anderes vorschreiben, können nicht-kontaminierte Verpackungen wie Haushaltsabfall entsorgt bzw. wiederaufbereitet werden.

## 14. Angaben zum Transport

|   |  |
|---|--|
| Grenzüberschreitender Transport auf dem Landweg (ADR/RID) | keine Transporteinschränkung                         |
| US DOT Transport-Regularien                               | keine Transporteinschränkung                         |
| Transport auf dem Wasserweg (IMDG)                        | keine Transporteinschränkung; kein Meeres-Schadstoff |
| Transport auf dem Luftweg (IACO-TI und IATA-DGR)          | keine Transporteinschränkung                         |

## 15. Vorschriften

ALTos a/s hat am 12. Mai 2000 festgelegt, dass die Zubereitung nicht nach Richtlinie 88/379/EWG klassifiziert werden muss.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt wurde als Service für unsere Kunden und die Anwender des Produktes verfasst.

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Gefahrensymbol und -kennzeichnung: | keine |
| R-Sätze                            | -     |
| S-Sätze:                           | -     |
| EINECS-Nr.:                        | -     |

## 16. Sonstige Angaben

- Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgender Vorschrift konzipiert:  
Einstufung und Vorschriften für die Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen gemäß der Direktiven des Rates und der Kommission der Europäischen Gemeinschaft in Übereinstimmung mit Artikel 38 des Gesetzes Nr. 128 vom 24. April 1988
- Die Angaben zum gefährlichen Inhaltsstoff beziehen sich auf das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers.
- Der Zweck des vorliegenden Sicherheitsdatenblatts besteht in der Gewährleistung von ordnungsgemäßer Anwendung, Lagerung und Entsorgung sowie von ordnungsgemäßem Versand der Zubereitung. Es enthält alle uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannten Informationen.

Autor: Esti Sagiv

Datum: Juli 2009